

#### STUDIENVORSTELLUNG UND DISKUSSION

# "DEMOKRATIEVERTRAUEN IN KRISENZEITEN: WIE BLICKEN DIE MENSCHEN IN DEUTSCHLAND AUF POLITIK, INSTITUTIONEN UND GESELLSCHAFT?"

Die Welt ist im Wandel; sie muss sich vielfältigen und einschneidenden Herausforderungen stellen. Mit der Bewältigung von Pandemie, Krieg, Inflation und Klimawandel sind Gesellschaft und Demokratie großen Belastungen ausgesetzt. Wie steht es dabei um das Vertrauen in die Demokratie in Zeiten dieser vielfältigen Krisen?

Die Ergebnisse unserer aktuellen Studie zum Demokratievertrauen zeigen, dass die Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Demokratie trotz Krisen stabil ist. Allerdings bleiben die Zufriedenheitswerte weiterhin knapp unter 50%. Große Unterschiede gibt es je nach Alter, Region und sozialer Lage. So sind u.a. ökonomisch schlechter gestellte Gruppen bedeutend unzufriedener.

Zufriedenheit mit der Demokratie und gerechte Politikergebnisse hängen folglich miteinander zusammen. Eine gute Demokratiepolitik wird durch eine gerechte Verteilungspolitik bedingt. Wie kann daher der Anspruch Sozialer Demokratie, gleiche Teilhabe zu ermöglichen, weiterhin umgesetzt werden? Und wie können wir auf die Zunahme von Verschwörungserzählungen und rechtsextremen Tendenzen als Gefahren für unsere Demokratie reagieren?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Am Donnerstag, 7. September 2023, um 18.00 Uhr im Restaurant Leineschloss, Hannah-Arendt-Platz 1, 30159 Hannover

# 07.09.2023

# 18:00 Uhr Begrüßung

Linda Matzke, Referentin im Landesbüro Niedersachsen der FES, Hannover

#### Impuls

Prof. Dr. Frank Decker, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie der Universität Bonn

#### Kommentar

Grant Hendrik Tonne, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion

# Diskussion mit dem Publikum

Prof. Dr. Frank Decker, Kristin Harney, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus für Demokratie Niedersachsen, Grant Hendrik Tonne

# Moderation

Cosima Schmitt, Journalistin und ZEIT-Autorin

20:00 Uhr Ende

## **Anmeldung und Organisation:**

Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen Theaterstraße 3 30159 Hannover

Tel.: 0511 357708–30, niedersachsen@fes.de, www.fes.de/niedersachsen Facebook: FES-Niedersachsen

## Verantwortlich: Linda Matzke

Organisation:

Margaryta Lytvyn, FES, Landesbüro Niedersachsen

# Anmeldung unter:

https://www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/269978

# Anmeldeschluss:

06.09.2023

